



NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort • Nr. 04/2011 • 26.02. 2011

NABU ist gut aufgestellt – steigende Mitgliederzahlen und erfolgreiche Amphibienansiedlung

Eutin. Die „500er-Marke“ habe er fest im Blick, sagte NABU-Vorsitzender Oscar Klose bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung und zeigte sich von der anhaltend positiven Mitgliederentwicklung erfreut. Derzeit unterstützten rund 490 Mitglieder die Bemühungen des Vereins zum Schutz der Natur.

Im Zentrum der Aktivitäten des vergangenen Jahres habe wieder die Fortsetzung der Amphibienkampagne gestanden. So habe der NABU in der Gemeinde Glasau eine ganze Reihe maßgeschneiderte Laichgewässer für die bedrohten Arten Knoblauchkröte und Laubfrosch angelegt. Hierzu habe man Fördergelder vom Land Schleswig-Holstein in Höhe von rund 20.000 € einwerben können. Die Wiederansiedlung des Laubfrosches am Barkauer See sowie am Dodauer Holz und auf den NABU-Viehdieckswiesen sei schon jetzt ein großer Erfolg, da sich die Tiere dort bereits ohne menschliches Zutun erfolgreich fortpflanzten. Der NABU leiste mit seiner Amphibienkampagne einen besonders wichtigen Beitrag zur Sicherung der Biodiversität, denn die meisten Arten seien landesweit von anhaltenden Bestandsrückgängen betroffen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Kartierung der Libellenarten für die Erstellung eines neuen landesweiten Verbreitungsatlas. Mehr als 200 Einzelnachweise hätten allein die Eutiner Libellenfreunde erbracht.

In den anschließenden Vorstandswahlen wurde Susanne Hansen zur neuen Beisitzerin gewählt. Als neuer Schatzmeister fungiert Oliver Juhnke aus Dunkelsdorf.

Im Anschluss an die Tagesordnung berichtete der vom Land beauftragte Wolfsbetreuer Jens Matzen über mögliche Vorkommen des Wolfs und seine Perspektiven in Schleswig-Holstein. So gäbe es zwar eine Reihe von Meldungen angeblicher Wölfe in Schleswig-Holstein; die allermeisten hätten sich letztlich jedoch nicht bestätigt. Lediglich im Grenzbereich zu Mecklenburg-Vorpommern gäbe es ein gesichertes Vorkommen. Auch der NABU Eutin unterstützt den Wolfsschutz durch Finanzierung sog. Fotofallen und dem Beitritt zum landesweiten Wolfsgarantiefonds, durch den etwaige wirtschaftliche Schäden schnell und unbürokratisch ausgeglichen werden sollen.

Anm. zu anl. Foto: Der Vorstand des Eutiner NABU sieht sich gut aufgestellt. V.l. Dr. Michael Weber, Rainer Kahns, Vorsitzender Oscar Klose, Susanne Hansen, Oliver Juhnke, Dirk-Christian Stahnke. Als Autor bitte „NABU/Matzen“ angeben.



Bankverbindung
Sparkasse Ostholstein
BLZ 213 522 40
Kto: 10 173

NABU-Geschäftsstelle
Vahldiekstraße 19a
23701 Eutin
Tel./Fax.: 04521/5344

NABU-online
www.nabu-eutin.de

1. Vorsitzender
Oscar Klose

2. Vorsitzender
Rainer Kahns